

Inhalt

Teilband 2

Anhang	1
Leges	2
Formulae	96
Konzilien	144
Kapitularen.....	174
Bischofskapitularen.....	202
Paenitentialien.....	210
Abkürzungsverzeichnis	330
Literaturverzeichnis	331
Quellen	331
Literatur	334
Register	353

Teilband 1

Vorwort	XII
Einleitung	1

Teil A

Die Ehe im Kontext der frühmittelalterlichen Gesellschaft

I. Der Konsensgedanke in Eheschließungsfragen	28
II. Der Konsens der Vertragspartner als Voraussetzung zu Eheschließung und Trennung	47

III.	Die Eheschließung als Vertrags- und Kommunikationsgeschehen unter Gleichen	86
IV.	Die Vermögenstransaktionen zwischen ökonomischer Notwendigkeit und Wertschätzung der Frau	117
V.	Außereheliche Geschlechtsbeziehungen	151
VI.	Inzest	192

Teil B

Vollgültige Ehe oder geduldete Geschlechtsbeziehung? – Das Recht der Abhängigen

VII.	Die Ehe der Abhängigen innerhalb der frühmittelalterlichen Gesellschaft – eine Problemskizze	252
VIII.	Die Eheschließung als konsensuelles Geschehen	284
IX.	Konkurrierende Interessengruppen: Plausibilitäten vermeintlich einschränkender Eherechtsbestimmungen	306
X.	Vor- und außereheliche Delikte als Indikator des Rechtsstatus	325

Teil C

Die Bußmaße für die ehelichen Vergehen als Spiegel des frühmittelalterlichen Sünden- und Bußverständnisses

XI.	Das frühmittelalterliche Bußsystem als Forschungsproblem	335
XII.	Die innere Logik von Sünde, Schuld und Strafe	349
	Schluss	367